

# In Würde altern



Gunter Geiger  
Elmar Gurk  
Markus Juch  
Burkhard Kohn  
Achim Eng  
Kristin Klinzing (Hrsg.)

## Menschenrechte und Alter

Ein sozialpolitischer und  
gesellschaftlicher Diskurs

2015. 320 Seiten. Kart.  
36,00 € (D), 37,10 € (A),  
ISBN 978-3-8474-0726-3

Welche An- und Herausforderungen sind mit einer älter werdenden Gesellschaft verbunden? Wie können die Menschenrechte und die gesellschaftliche Teilhabe von älteren Menschen gewährleistet werden? Um einen menschlichen Umgang mit dem Alter zu finden, beleuchten und diskutieren die AutorInnen verschiedene Aspekte des demographischen Wandels.

### Die HerausgeberInnen:

**Gunter Geiger,**  
Direktor Bonifatiushaus Fulda  
**Msgr. Elmar Gurk,**  
Aufsichtsratsvorsitzender des Caritasverbandes  
für die Diözese Fulda  
**Dr. Markus Juch,**  
Diözesan-Caritasdirektor des Caritasverbandes  
für die Diözese Fulda  
**Burkhard Kohn,**  
Referent Bonifatiushaus Fulda  
**Achim Eng,**  
Ressortleiter Altenhilfe  
**Kristin Klinzing,**  
Altenhilfereferentin



[www.shop.budrich-academic.de](http://www.shop.budrich-academic.de)

Auch als eBook: 978-3-8474-0867-3

## Aus dem Inhalt:



*Peter Neher, Zum Geleit: Menschenrechte als bleibende Herausforderung,*

*Gunter Geiger, Kristin Klinzing und Burkhard Kohn, Einleitung*

### **I. Gottgewolltes Alter – die christlich-ethische Perspektive**

*Doris Nauer, „Gottgewollte Alte“? Alt-Sein-Dürfen aus christlicher Sicht! .*

*Christian Schütz, Glauben lernen – ein Leben lang*

*Ursula Nothelle-Wildfeuer, Was müssen die nachfolgenden Generationen für ihre alten Menschen leisten? – Alter als Aufgabe intergenerationeller Gerechtigkeit*

### **II. Leben im Alter – neue Entwicklungen und Herausforderungen**

*Andreas Kruse und Loring Sittler, Zusammenfassende Darstellung der Generali Hochaltrigenstudie*

*Stefan Arend, Wohn- und Lebensformen im Alter – Herausforderungen und Chancen einer Gesellschaft des langen Lebens*

*Hanno Heil, Das Altenheim: Ort guten Lebens – Lernort der Menschenwürde*

### **III. Menschenwürde und Pflege – Grundfragen**

*Caja Thimm, Carolin Arnold, Nadja Reufels und Natalie Wiemers, Altersbilder und Menschenwürde: Pflege, Behinderung und Demenz als Medienthemen*

*Ulrike Kostka, Medizinische und pflegerische Leistungen für alte Menschen – ethische (An)-forderungen an das Gesundheitswesen*

*Thomas Klie, Demenz und Menschenwürde zwischen Teilhabe und Rückzug*

*Gisela Zenz, Gewalt in der familialen Pflege Rechtsschutzdefizite und Rechtsschutzpotenziale*

### **IV. Menschenwürde und Pflege – Ergebnisse der spezifischen Altersforschung**

*Stefan Fröba, Was glauben Sie denn, wen Sie vor sich haben?*

*Ahmet Toprak und Nicole Kurek, Kultur- und migrationssensibler Umgang mit dem Alter – am Beispiel türkeistämmiger Migrantinnen und Migranten*

*Manfred Langehennig, Wert und Würde „männlicher“ Angehörigenpflege*

### **V. Anders alt werden – neue Perspektiven und Ausblick**

*Hartmut Heidenreich, Altersbildung – weder Placebo noch Allheilmittel, aber ein Menschenrecht*

*Andreas Kruse, Zeitspannen und Zeithorizonte – eine Betrachtung des Alters am Beispiel des Lebens- und Spätwerkes Johann Sebastian Bachs*

*Henning von Vieregge, Anders Alt Werden: Perspektiven eines langen Lebens – Engagement eingeschlossen?*